

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Entstehungsgeschichte und das Ziel >> Marktbeherrschung!

Autor	Beitrag
Carlo 23.12.2009 15:06	Marktbeherrschung durch Marktbereinigung!!?? 1. Man produziert Glücksspielgeräte und läßt diese mit dem Vorsatz der Illegalität bundesbehörtlich zu. 2. Danach schreit man nach Polizei und lässt die Geräte per BMWi- Anweisung vom Markt holen. 3. Dann geht der weiße Ritter zur Regierung und gibt sein Angebot ab. - Nur er kann es und übernimmt den gesamten Marktgegen Lizenzgebühren . Durchschaut?
Meike 24.12.2009 06:37	Hallo Carlo, ad 1. funktioniert nur, wenn die Prüfstelle nicht prüft, bzw. in einem bestimmten Maß nicht prüfen darf. Wenn einer Prüfbehörde z.B. vorgegeben würde, dass sie einen Automaten in einer Zeit x zu prüfen hat, wäre es sicherlich möglich, - müsste mal bei der PTB hinterfragt werden, ob es da Zeitvorgaben zur Prüfung der einzelnen Zulassungsanträge gibt - ansonsten gehe ich nicht davon aus, dass der Hersteller über bessere/ pfiffigere Ing./Techniker verfügt als die Prüfbehörde. ad 2. kann nach meiner persönlichen Einschätzung nur bei Polizeibehörden funktionieren, bei denen es keine entsprechenden Fachsachbearbeiter gibt, ansonsten würden sicherlich ad 1. entsprechende Nachfragen gestellt. ad 3. kann nur funktionieren, wenn der "weiße Ritter" nicht in ad 1 involviert ist und ad 2 unkritisch hingenommen würde. Des weiteren funktioniert das System nur, wenn nur wenige informiert und involviert sind. Das "weiße Ritter"- System kann vor einigen Jahren noch mit entsprechenden "Knappen" funktioniert haben, aber wer es heute versucht anzuwenden, in einem Zeitalter, in dem Turniere veröffentlicht werden, wird eventuell den Rückstoß der eigenen Lanze spüren, da sich plötzlich auch "andere Ritter" zum Turnier anmelden. Gruß Meike

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH